Die Senatorin
für Bildung und Wissenschaft

Freie
Hansestadt
Bremen

Zentrale Abschlussprüfung 10 zur Erlangung der Erweiterten Berufsbildungsreife 2013

Deutsch (A)

Zusammenstellung für das Transparenzportal Bremen

Dieses Dokument enthält…

- Aufgabe 1 bis 7
- Lehrer:innenhinweise und Lösungen

Name: _____

Klasse: _____

Datum: 13.05.2013

Thema: Jugendliche in der Schuldenfalle

		Inhaltliche Darstellung/ Textverständnis	Sprachliche Darstellung Ausdruck/ Stil / Grammatik	RS / Interpunktion/ Form
Aufgabe 1:	Überschriften	von 6 P.		
Aufgabe 2a:	Fragen zum Inhalt	von 10 P.	von 3 P.	
Aufgabe 2b:	Ausdruckserklärungen		von 9 P.	
Aufgabe 3:	Wortfelder		von 4 P.	
Aufgabe 4:	Statistische Aussagen	von 6 P.		
Aufgabe 5:	Tipps zur Schuldenvermeidung	von 8 P.	von 4 P.	
Aufgabe 6:	Klingeltöne	von 6 P.	von 2 P.	
Aufgabe 7:	Kündigungsschreiben	von 14 P.	von 8 P.	
Rechtschreibung und Interpunktion				von 15 P.
Äußere Form (lesbare Schrift, Rand, Absätze)				von 5 P.
		von 50 P.	von 30 P.	von 20 P.
Gesamtpunktzahl				von 100 P.

Allgemeine Arbeitshinweise

Für die Bearbeitung der Aufgaben stehen dir 150 Minuten zur Verfügung (LRS-Schüler/innen erhalten eine zusätzliche Einlesezeit von 10 Minuten).

Lies dir die angehängten Materialien und auch die Aufgabenstellungen genau durch. Teile dir die Bearbeitungszeit sinnvoll ein, damit du nicht in Zeitnot gerätst. Die Aufgaben sind unterschiedlich gewichtet. Achte also darauf, eine möglichst hohe Punktzahl zu erreichen.

Du darfst ein Wörterbuch geltender deutscher Rechtschreibung benutzen, hilfreich ist auch ein Textmarker.
Benutze keine eigenen Schreibblätter! Du erhältst Schreibblätter von deinem Lehrer / deiner Lehrerin. Beschrifte sie alle mit deinem Namen und nummeriere sie fortlaufend. Am Schluss musst du alle verwendeten Blätter abgeben.
Vergiss nicht das Zählen der Wörter.

Achte auf die Lesbarkeit deiner Antworten und denke an Absätze und Ränder. Mit einer guten Form kannst du fünf Punkte erreichen.

Schreibe die Antworten bitte auf die ausgegebenen Vordrucke. Wenn du zusätzliches Papier benötigst, gib genau an, welche Aufgabe du dort bearbeitest.

Viel Erfolg!

Aufgaben

Bearbeite die Aufgaben 1-3, nachdem du den Text M1 „Schuldenfallen lauern überall“ (Materialteil im Anhang) aufmerksam durchgelesen hast.

Aufgabe 1

Wähle aus den folgenden neun Überschriften die sechs zum Artikel passenden aus und ordne sie den richtigen Absätzen zu. Schreibe den Kennbuchstaben für die passende Überschrift hinter die Zeilenangaben.

Z. 5 – 19: ___	A: Ex-Häftlinge besonders gefährdet
Z. 20 – 26: ___	B: Statt Panik: Hilfsangebote nutzen
Z. 27 – 34: ___	C: Fitness-Center lieber meiden
Z. 35 – 41: ___	D: Eigene Erfahrung als Motivation für Finanz-Scout
Z. 42 – 51: ___	E: Ladenbesitzer mit unkorrektem Verhalten
Z. 52 – 61: ___	F: Shoppen einfach gegen Unterschrift
	G: Gruppenzwang kann teuer werden
	H: Finanz-Scout – ein neuer Beruf
	I: Handy als Schuldenfalle

Textverständnis ___ / **6 P**

Aufgabe 2a

Beantworte die folgenden Fragen zu M1 (Materialteil) **in Stichworten**.

a) Welchen Hauptberuf übt Maria Bent aus? _____	___ / **1 P**
b) Wer förderte die Ausbildung von Finanz-Scouts? _____	___ / **1 P**
c) Über welchen Zeitraum laufen die meisten Handyverträge? _____	___ / **1 P**
d) Welche Einrichtungen für Menschen in Finanznot gibt es in fast jeder Stadt? _____	___ / **1 P**

Beantworte die folgenden Fragen **im ganzen Satz mit eigenen Worten!**

e) Welche Erfahrung hat Maria Bent dazu gebracht, Finanz-Scout zu werden?	Inhalt ___ / **2 P** Sprache ___ / **1 P**
f) Welchen Vorteil hat es für Jugendliche, wenn sie beim Einkaufen den PIN-Code ihrer Geldkarte eingeben müssen?	Inhalt ___ / **2 P** Sprache ___ / **1 P**
g) Wie können Jugendliche nach Meinung von Maria Bent verhindern, mehr Geld auszugeben, als sie eigentlich besitzen?	Inhalt ___ / **2 P** Sprache ___ / **1 P**

Textverständnis	___ / **10 P**
Ausdruck/Stil/Grammatik	___ / **3 P**

Aufgabe 2b

a) **„Teenagern macht so ein Gruppenzwang manchmal so zu schaffen, dass sie finanzielle Probleme bekommen.“** Erkläre mit eigenen Worten und im ganzen Satz, was mit dieser Aussage aus dem Text gemeint ist!	Sprache ___ / **3 P**
b) **„Wer aus dem Gefängnis entlassen wird, hat oft genug Akzeptanzprobleme und hofft, diese zu überwinden, indem er mit teuren Statussymbolen auftrumpft."** Erkläre mit eigenen Worten und im ganzen Satz, was mit dieser Aussage aus dem Text gemeint ist.	Sprache ___ / **3 P**
c) **„Dann wird sofort die Verfügbarkeit des Geldes auf dem Konto überprüft“** Erkläre mit eigenen Worten und im ganzen Satz, was mit dieser Aussage aus dem Text gemeint ist.	Sprache ___ / **3 P**

sprachliche Darstellung ___ / **9 P**

Aufgabe 3

Ersetze die unterstrichenen Wörter durch andere Begriffe, ohne dass der Sinn des Satzes verändert wird. **Vorsicht**: Übernimm nicht einfach Erklärungen aus dem Wörterbuch! Sie passen nicht immer in den Zusammenhang des Textes.

a) Maria Bent weiß, wie schnell einem die Schulden bis zum Hals stehen können.

Maria Bent weiß, wie schnell _____

_____ .

b) Der jungen Frau zufolge ist es allen voran das Handy, das Jugendlichen finanziell das Genick bricht.

Der jungen Frau zufolge ist es allen voran das Handy, das _____

_____ .

c) Oft sind gerade Jugendliche, die ohnehin Probleme haben, besonders gefährdet, in die Schuldenfalle zu tappen.

Oft sind gerade Jugendliche, die ohnehin Probleme haben, besonders gefährdet,

_____.

d) Wer die Grenzen des eigenen Geldbeutels kennt, so das Kalkül, wird vorsichtiger sein, diese mit großen Ausgaben zu überschreiten.

Wer die Grenzen des eigenen Geldbeutels kennt, so _____,

wird vorsichtiger sein, diese mit großen Ausgaben zu überschreiten.

sprachliche Darstellung ___ / **4 P**

Aufgabe 4

Entscheide nun, ob die Aussagen zu den Ergebnissen der in M2 (Anhang) abgedruckten Umfrage zum Finanzverhalten junger Menschen richtig oder falsch sind:

Aussage	**richtig**	**falsch**
Für junge Leute zwischen 18 und 24 Jahren ist das Handy die zweitgrößte Ausgabenquelle.		
13- bis 17-Jährige geben mehr Geld für das Handy aus als für Zigaretten.		
13- bis 17-Jährige geben für Alkohol im Vergleich mehr Geld aus als 18- bis 24-Jährige.		
Einige 18- bis 24-Jährige (ca. 5%) geben für ihr Handy über 100 € im Monat aus.		
Von den 13- bis 17-Jährigen, die angeben, ein Handy zu haben, geben die meisten 21 – 50 € im Monat dafür aus.		
Die 18- bis 24-Jährigen leisten sich höhere monatliche Handy-Kosten als die jüngeren Befragten.		

Textverständnis ___ / **6 P**

Aufgabe 5

Nenne insgesamt vier Tipps, wie sich junge Leute davor schützen können, hilflos in der Schuldenfalle zu sitzen. Schreibe in eigenen Worten und in vollständigen Sätzen.

a)

b)

c)

d)

Inhalt / Textverständnis	___ / **8 P**
Ausdruck/Stil/Grammatik	___ / **4 P**

Aufgabe 6

Stelle dir folgende Situation vor:

Dein Bekannter Hakan hat auf Facebook folgenden Hilferuf veröffentlicht:

„Hi, wer kann mir helfen? Habe bei Jamba einen coolen Klingelton gehört – nennt sich „Esel“. Habe ihn per SMS bestellt. Klingt echt gut, aber die berechnen mir jetzt ein Abo. Wie komme ich da wieder raus?“[1]

Lies dir den Informationstext M3 im Anhang durch und schreibe eine Antwort an Hakan, in der du ihm genau erklärst, wie er per SMS sein Abo wieder kündigen kann.

Achtung: Du musst in dieser Prüfungsarbeit die geltenden Rechtschreibregeln beachten!

Inhalt / Textverständnis	___ / **6 P**
Ausdruck/Stil/Grammatik	___ / **2 P**

[1] Rechtschreibung an geltende Regeln angepasst

Aufgabe 7

Versetze dich in folgende Situation:

Der Text ist urheberrechtlich geschützt.

Schreibe auf der folgenden Seite mit den vorgegebenen Linien.

Zähle bitte jetzt alle Wörter, die du in den Aufgaben 2, 3, 5, 6, 7 geschrieben hast.

Gesamtzahl: _____ Wörter

Inhalt / Textverständnis	___ / **14 P**
Ausdruck/Stil/Grammatik	___ / **8 P**

Anhang: Materialien

M1

Schuldenfallen lauern überall

Der Text ist urheberrechtlich geschützt und unter folgender Quelle zu finden:

Quelle: www.welt.de; http://www.welt.de/finanzen/article3618008/Schuldenfallen-lauern-ueberall.html (07.10.2012)

M2

Der Text ist urheberrechtlich geschützt und unter folgender Quelle zu finden:
Quelle: http://www.fit-fuers-geld.de/upload/umfrage_konsum_geld_schulden.pdf

M3

Klingelton-Abo kündigen: So kündigen Sie unerwünschte Klingelton-Abos

Der Text ist urheberrechtlich geschützt und unter folgender Quelle zu finden:
Quelle: www.tipps-tricks-kniffe.de/so-kundigen-sie-unerwunschte-klingelton-abos/

Die Senatorin
für Bildung und Wissenschaft

Freie
Hansestadt
Bremen

Zentrale Abschlussprüfung 10 zur Erlangung der Erweiterten Berufsbildungsreife 2013

Deutsch (A)

Lehrerhinweise und Lösungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten jeweils ein Paket mit dem Aufgabenset für die Schülerinnen und Schüler und ein Paket mit Hinweisen zum Erwartungshorizont und dem Bewertungsschlüssel. Ein Aufgabenset enthält jeweils die Aufgabenstellungen für die Schülerinnen und Schüler und die zur Bearbeitung erforderlichen Materialien. Die Materialien stammen aus dem Internet:

M1	*Grabitz, Ileana:* **Schuldenfallen lauern überall.** In: www.welt.de/finanzen/article3618008/Schuldenfallen-lauern-ueberall.html (07.10.2012)
M2	www.fit-fuers-geld.de/upload/umfrage_konsum_geld_schulden.pdf (Dez. 2012, zu Prüfungszwecken bearbeitet)
M3	www.tipps-tricks-kniffe.de/so-kundigen-sie-unerwunschte-klingelton-abos/ (Dez. 2012)

Ausschließlich für die Hand des Lehrers bzw. der Lehrerin sind die Hinweise zum Erwartungshorizont und der Bewertungsschlüssel.

Die Bearbeitungszeit beträgt 150 Minuten; zusätzlich erhalten LRS-Schüler/innen eine Einlesezeit von 10 Minuten (siehe S. 3).

Benötigte Hilfsmittel: Wörterbuch geltender deutscher Rechtschreibung, Textmarker, Schreibblätter und Lineal.

Bitte erläutern Sie während der Arbeit keine Begriffe aus den Quellen. Sie sind zum Teil bei der Bearbeitung der Aufgaben von den Schüler/innen nachzuschlagen.

Allgemeine Bewertungshinweise

Es findet eine Gesamtbewertung/-benotung der Prüfungsarbeit statt. Teilaufgaben werden nicht einzeln bewertet bzw. benotet, sondern nur bepunktet. Die Vergabe von halben Punkten ist nicht zulässig.

Die Bewertung der Rechtschreibung/Interpunktion (15 Punkte) bezieht sich auf die Aufgaben 2, 3, 5, 6 und 7. Die Beurteilung der äußeren Form (5 Punkte) der Schülertexte bezieht sich auf die gesamte Arbeit.

Um den vorgegebenen Fehlerquotienten zu nutzen, lassen Sie bitte Ihre Schülerinnen und Schüler die geschriebenen Wörter zählen und die Gesamtanzahl am Ende der Arbeit notieren.

Spezifische Korrekturhinweise

- für den Bereich „sprachliche Darstellung“

Unter sprachlicher Darstellung soll hier verstanden werden:

gegliederter, kohärenter und präziser Text (Gedankenführung, logische Verknüpfungen, Anschaulichkeit, Einhaltung der Stilebene), grammatikalische Korrektheit, Varianz in Syntax und Ausdruck.

- für den Bereich „Rechtschreibung/Interpunktion“

Als ganze Fehler gelten:

- Falschschreibung von Wörtern (Mehrmalige Falschschreibung ein und desselben Wortes oder Wortstammes wird nur einmal als Fehler gezählt.)
- nicht eindeutige Berichtigungen
- völliges oder teilweises Fehlen von Zeichen bei der wörtlichen Rede einschließlich der Großschreibung
- Weglassen von Wörtern oder Wortteilen
- Nichterkennen der Konjunktion „dass“.

Als halbe Fehler gelten:

- Verstöße gegen die Regeln der Zeichensetzung (Das Fehlen der Kommas bei eingeschobenem Nebensatz und anderen Einschüben wird jeweils nur als halber Fehler gewertet, unabhängig davon, ob ein Komma oder beide Kommas fehlen. Bei der Aufzählung werden in einem Satz maximal zwei fehlende Kommas gezählt.)
- Verstöße gegen die Silbentrennung.

Selbstverständlich gilt der Erlass zum Umgang mit der neuen Rechtschreibung.

- für den Bereich „äußere Form“

leserliches Schriftbild	2 Punkte
Absätze	2 Punkte
Einhalten des Randes	1 Punkt

Der Erlass 02/2010 ist für Schüler/innen mit Lese-Rechtschreib-Schwäche verbindlich.

Für die Abschlussprüfung Deutsch 2012/2013 gilt folgende Umsetzung für die Auswertungstabelle im Bereich Rechtschreibung:

Der gültige Erlass sieht vor, dass über Schüler/innen mit Lese-Rechtschreibschwäche zu Beginn der 10. Jahrgangsstufe ein Gutachten der Beratungsstelle, des zuständigen ReBUZ oder des Schulpsychologischen Dienstes vorliegt, das nicht älter als ein Jahr ist. Dieses enthält eine Empfehlung für das 10. Schuljahr und die ZAP Deutsch.

Wird in dem Gutachten ein Nachteilsausgleich im Sinne des Erlasses 02/2010, 4.2.(2) empfohlen, erhält der Schüler / die Schülerin 4 Punkte für den Bereich Rechtschreibung, für den Fall, dass seine / ihre Rechtschreibleistung darunter liegt.

Wird ein Nachteilsausgleich nach 4.2.(3) empfohlen, wird die Gesamtpunktzahl des Schülers / der Schülerin unabhängig von seiner / ihrer Rechtschreibleistung um die 15 Punkte für den Bereich Rechtschreibung reduziert und die dann verbleibende maximale Punktzahl (85) für die Berechnung der Prüfungsnote als 100% gesetzt.

Enthält das Gutachten darüber hinaus einen Hinweis auf symptomatisch graphomotorische Schwierigkeiten (nicht formklares oder unleserliches Schriftbild), so erhält der Schüler / die Schülerin für die äußere Form eine pädagogisch angemessene Bewertung für das Schriftbild.

Schüler/innen mit Lese-Rechtschreibschwäche erhalten eine zusätzliche Einlesezeit von 10 Minuten.

Auf Wunsch einiger Schulen haben wir an das Ende dieser Lehrerhinweise einen Auswertungsbogen angehängt, in den zur Vorbereitung auf die internetgestützte Dateneingabe alle Schülerergebnisse eingetragen werden können. Sie können diesen Auswertungsbogen auch über das ZAP-Internetportal unter dem Menüpunkt „Materialien“ herunterladen oder ausdrucken.

Bei eventuellen Nachfragen steht Ihnen der folgende Kollege am Prüfungstag telefonisch zur Verfügung:

Erwartungshorizont

Vorbemerkung

Dieser Erwartungshorizont ist von Lehrkräften für Lehrerinnen und Lehrer verfasst. Daher müssen in Schülerarbeiten auch nicht alle im Erwartungshorizont enthaltenen Antworten bzw. Fachtermini enthalten sein, um die entsprechende Punktzahl zu erreichen.

Andere richtige Antworten von Schülerinnen und Schülern, die hier nicht explizit aufgeführt sind, sollen selbstverständlich ebenso berücksichtigt werden.

Aufgabe 1

Wähle aus den folgenden neun Überschriften die sechs zum Artikel passenden aus und ordne sie den richtigen Absätzen zu. Schreibe den Kennbuchstaben für die passende Überschrift hinter die Zeilenangaben.

Die Überschriften müssen im Textverlauf in der Reihenfolge D – I – G – A – F – B eingesetzt werden. Für jede richtige Lösung gibt es 1 Punkt.

inhaltliche Darstellung: Textverständnis max. 6 Punkte

Aufgabe 2a

Beantworte die folgenden Fragen zu M1 (Materialteil) in Stichworten.

a) Welchen Hauptberuf übt Maria Bent aus?
Sachbearbeiterin **1 Punkt**

b) Wer förderte die Ausbildung von Finanz-Scouts?
Die „Aktion Mensch“ **1 Punkt**

c) Über welchen Zeitraum laufen die meisten Handyverträge?
24 Monate / 2 Jahre **1 Punkt**

d) Welche Einrichtungen für Menschen in Finanznot gibt es in fast jeder Stadt?
Schuldnerberatungen/ Verbraucherzentralen (beide sind zu nennen!) **1 Punkt**

Beantworte die folgenden Fragen ***im ganzen Satz mit eigenen Worten!***

e) Welche Erfahrung hat Maria Bent dazu gebracht, Finanz-Scout zu werden?
z.B.: Sie konnte die Kosten für den Vertrag mit einem Fitnesscenter nicht mehr aufbringen.

f) Welchen Vorteil hat es für Jugendliche, wenn sie beim Einkaufen den PIN-Code ihrer Geldkarte eingeben müssen?
z.B.: Die Zahlung wird nicht angenommen, wenn nicht genug Geld auf dem Konto ist.

g) Wie können Jugendliche nach Meinung von Maria Bent verhindern, mehr Geld auszugeben, als sie eigentlich besitzen?
z.B.: Sie sollten sich ihre Einnahmen und Ausgaben genau aufschreiben. / Sie sollten gebrauchte Artikel kaufen.

inh. Darst.: nur abgeschrieben: 1 Punkt, richtiger Inhalt mit eigenen Worten: 2 Punkte
sprachliche Darstellung: korrekter vollständiger Satz: 1 Punkt

a-g **insgesamt: inhaltliche Darstellung 10 Punkte, sprachliche Darstellung 3 Punkte**

Aufgabe 2b

Es geht nicht nur um die richtige Paraphrasierung, sondern auch um die Beibehaltung der Bedeutung des Satzes. Dafür gibt es jeweils maximal 2 P., bei nur teilweise richtiger Paraphrasierung 1 P. Für korrekten Satzbau gibt es jeweils 1 P.

Wird bei 2b), Aufgabe a, der „Gruppenzwang“ näher erläutert, ist dies zu akzeptieren.

sprachliche Darstellung: insgesamt max. 9 Punkte

Aufgabe 3

Aus dem Wörterbuch entnommene Ausdrücke werden selbstverständlich anerkannt. Voraussetzung ist jedoch, dass die Erklärung auch grammatisch und sinngemäß in den Zusammenhang des Textes passt.
Bei nur teilweise richtiger Paraphrasierung wird der Punkt nicht vergeben.
Beispiele für korrekte Lösungen:

… einem die Schulden bis zum Hals stehen können:
z. B. Schulden gefährlich hoch werden können
… das Jugendlichen finanziell das Genick bricht:
z. B. junge Leute in Geldnot bringt / ruiniert etc.
… in die Schuldenfalle zu tappen:
z. B. ahnungslos Schulden zu machen, sich unbewusst zu verschulden
Kalkül:
z. B. Überlegung

sprachliche Darstellung: insgesamt max. 4 Punkte

Aufgabe 4

Entscheide nun, ob die Aussagen zu den Ergebnissen der in M2 (Anhang) abgedruckten Diagramme zum Finanzverhalten junger Menschen richtig oder falsch sind:

Aussage	**richtig**	**falsch**
Für junge Leute zwischen 18 und 24 Jahren ist das Handy die zweitgrößte Ausgabenquelle.		X
13- bis 17-Jährige geben mehr Geld für das Handy aus als für Zigaretten.	X	
13- bis 17-Jährige geben für Alkohol im Vergleich mehr Geld aus als 18- bis 24-Jährige.	X	
Einige 18- bis 24-Jährige (ca. 5%) geben für ihr Handy über 100 € im Monat aus.	X	
Von den 13- bis 17-Jährigen, die angeben, ein Handy zu haben, geben die meisten 21 – 50 € im Monat dafür aus.		X
Die 18- bis 24-Jährigen leisten sich höhere monatliche Handy-Kosten als die jüngeren Befragten.	X	

Bei richtigem Setzen des Kreuzes ein Punkt.

inhaltliche Darstellung: Textverständnis max. 6 Punkte

Aufgabe 5

Nenne insgesamt vier Tipps, wie sich junge Leute davor schützen können, hilflos in der Schuldenfalle zu sitzen. Schreibe in eigenen Worten und in vollständigen Sätzen.

- z. B.: Junge Leute sollten ihre Einnahmen und Ausgaben genau vergleichen.
- Ehe man einfach mitmacht, was andere tun, sollte man überlegen, ob man sich das leisten kann.
- Junge Leute sollten Laufzeiten und Kosten von Handyverträgen gut vergleichen und vielleicht lieber ein Prepaid-Handy benutzen.
- Viele begehrte Artikel kann man gebraucht günstiger kaufen.
- Man sollte, wenn man mit Geldkarte bezahlt, nur dort einkaufen, wo der PIN-Code eingegeben werden muss.
- Jugendliche sollten sich bei finanziellen Problemen ohne Scham an eine Schuldnerberatung oder Verbraucherzentrale wenden.
- …

Punktabzüge gibt es, wenn die Schüler nur aus dem Text zitieren.

inhaltliche Darstellung: nur abgeschrieben 1 Punkt, richtiger Inhalt mit eigenen Worten für jeden der vier Tipps: 2 Punkte; max. 8 Punkte

sprachliche Darstellung: korrekter vollständiger Satz: je 1 Punkt; max. 4 Punkte

insgesamt: inhaltliche Darstellung 8 Punkte, sprachliche Darstellung 4 Punkte

Aufgabe 6

Stelle dir folgende Situation vor: Dein Bekannter Hakan hat auf Facebook folgenden Hilferuf veröffentlicht:

„Hi, wer kann mir helfen? Habe bei Jamba einen coolen Klingelton gehört – nennt sich „Esel“. Habe ihn per SMS bestellt. Klingt echt gut, aber die berechnen mir jetzt ein Abo. Wie komme ich da wieder raus?“

Lies dir den Informationstext M3 im Anhang durch und schreibe eine Antwort an Hakan, in der du ihm genau erklärst, wie er per SMS sein Abo wieder kündigen kann.

Inhalt: Je zwei Punkte bei sinnvoller Darstellung für

- Hinweis auf Kündigungsmöglichkeit per SMS
- Kurzwahl für „Jamba“
- Eingabe „STOP ESEL“ oder „STOP ALLE“

Für überflüssige Informationen je 1 P., für irreführende Informationen je 2 P. Abzug

Inhaltl. Darstellung max. 6 Punkte

Sprachl. Darstellung:
Wegen fehlender Sprachnormen in sozialen Netzwerken keine Bewertung syntaktischer Fehler. Bewertet wird nur die sprachliche Verständlichkeit:
Gut verständlich: 2 P.
Überwiegend verständlich: 1 P.
Teilweise oder völlig unverständlich: 0 P.

Sprachliche Darstellung max. 2 Punkte

Aufgabe 7

Schreibe als Mandy-Cheyenne Gugel einen Brief, in dem du den Handyvertrag fristgerecht kündigst. Bitte am Schluss des Briefs um eine schriftliche Bestätigung der Kündigung. Beachte die korrekte Briefform.

Inhaltl. Darstellung:
Je ein Punkt:
Korrekte Absenderadresse
Korrekte Adressatenadresse
Bitte um Bestätigung
Grußformel
Unterschrift
Je zwei Punkte
(Ort und) Datum
Betreff
Hinweis auf Vertragsnummer
Drei Punkte:
Erklärung der fristgerechten Kündigung (Punktabzüge für Ungenauigkeiten / Unklarheiten je nach Bedeutung)

inhaltliche Darstellung max. 14 Punkte

Die Sprachpunkte werden für die gesamte Aufgabe nach folgendem Schlüssel verteilt:

7-8 P.: grammatikalisch korrekte Sätze, angemessener Ausdruck

4-6 P.: grammatikalisch überwiegend korrekte Sätze, weitgehend angemessener Ausdruck

0-3 P.: grammatikalisch fehlerhafte bis unvollständige Sätze, eingeschränkter bis unzutreffender Ausdruck

sprachliche Darstellung 8 Punkte

insgesamt: inhaltliche Darstellung 14 Punkte, sprachliche Darstellung 8 Punkte

Für alle Teilaufgaben der Arbeit gelten zusätzlich folgende Bewertungsgrundlagen:

- Äußere Form (lesbare Schrift, Absätze, Rand)	**5 Punkte**
- Rechtschreibung	**15 Punkte**
	insgesamt max. 20 Punkte

Bewertung

Für die Bewertung der Teilaufgaben 1-7 wurde ein Erwartungshorizont definiert. Die Bewertung der Rechtschreibung/Interpunktion und der äußeren Form bezieht sich auf Teilaufgaben.

Aufgabenbereiche	**Punkte**	**Auswertungsbogen**
Aufgabe 1 : Überschriften	6 Punkte	inhaltliche Darstellung/ Textverständnis
Aufgabe 2a: Fragen zum Inhalt	10 Punkte	
Aufgabe 2b: Ausdruckserklärungen		
Aufgabe 3: Wortfelder		
Aufgabe 4: Statistische Aussagen	6 Punkte	
Aufgabe 5: Tipps zur Schuldenvermeidung	8 Punkte	
Aufgabe 6: Klingeltöne	6 Punkte	
Aufgabe 7: Kündigungsschreiben	14 Punkte	
		50 Punkte
Aufgaben 2a, 5, 6 und 7 Aufgabe 2b: Ausdruckserklärungen Aufgabe 3: Wortfelder	17 Punkte 9 Punkte 4 Punkte	sprachliche Darstellung
		30 Punkte
Rechtschreibung und Interpunktion	15 Punkte	Rechtschreibung/ Interpunktion
Äußere Form (lesbare Schrift, Rand, Absätze)	5 Punkte	Äußere Form
		20 Punkte
Gesamtpunktzahl		**100 Punkte**

insgesamt sind 100 Punkte zu erreichen

Gesamtpunktzahl:	100 – 85	84 – 70	69 – 55	54 – 40	39 – 20	19 - 0
Note:	1	2	3	4	5	6

Fehlerzahl x 100 / Wortzahl	Punktzahl
bis 1,2	15
1,3 – 1,7	14
1,8 – 2,2	13
2,3 – 2,7	12
2,8 – 3,2	11
3,3 – 3,7	10
3,8 – 4,2	9
4,3 – 4,7	8
4,8 – 5,2	7
5,3 – 5,9	6
6,0 – 6,6	5
6,7 – 7,3	4
7,4 – 8,0	3
8,1 – 8,7	2
8,8 – 9,4	1
9,5 und höher	0

Fehlerquotienten-Tabelle zur Ermittlung der Punkte für Rechtschreibung/Interpunktion (auf eine Stelle nach dem Komma berechnen; die folgenden Stellen werden gestrichen – nicht runden!)